

# Deutsche Zeitung

São Paulo  
Tageblatt

São Paulo  
Geschäftsstelle: Rua Libero Badaró No. 64 - 64A  
Caixa do Correio V  
Telegraph-Adresse: „Zeitung“ Spaulo

Rio de Janeiro  
Geschäftsstelle: Avenida Rio Branco 22 II, Stock.  
Caixa do Correio 302

Druck und Verlag von Rudolf Troppmair, São Paulo.

Vertreter für Deutschland: Johannes Neider, Schöneberg-Berlin, Kaiser Friedrichstrasse No. 7  
Gesetzt mit Setzmaschinen „Typograph“  
Gedruckt auf einer Augsburgischen Schnellpresse

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis:  
Pro Jahr 20000 für das Inland, 30000 für das Ausland  
Preis der achtspaltenen Petitzeile 200 Reia. — Größere Anzeigen und Wiederholungen nach Uebereinkunft.

No. 213, XVI. Jahrg.

Donnerstag, den 12. September 1912

XVI. Jahrg., No. 213.

## Vom Tage.

Der Tag, an dem der Nationalkongress geschlossen werden sollte, der 3. September, kam und ging vorüber und — die Väter des Vaterlandes blieben beim. Sie haben die Arbeit nicht bewältigen können, heißt es, und man wundert sich nicht darüber, denn die Parlamentarier haben ja auch nicht einmal versucht, mit der Arbeit fertig zu werden. Jetzt heißt es, daß der Kongress am 15. November geschlossen werden soll. Dieser Meldung wird hinzugefügt, daß sowohl der Bundespräsident als auch Pinheiro Machado sich dafür interessieren, an dem Jahrestage der Republikklärung die beiden Variété-Theater, Senat und Kammer, schließen zu sehen. Viele Leute glauben daran, daß ein solcher Plan besteht, viele andere glauben aber wieder nicht daran, und jeder Teil hat seine bestimmten Gründe, warum er glaubt oder nicht glaubt. Die ersten sagen, daß der Präsident und der Oberwolkenschieber des politischen Olympos eine Anwendung von Sparmaßnahmen bekommen hätten und sei auch schließlich ihre Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Tagungsperiode nicht bis Ende Dezember dauert. Diese Leute haben vollkommen recht. Marschall Hermes und General Pinheiro Machado können tun, was sie wollen; der Nationalkongress muß ihnen Ordre parieren und sie allein sind dafür verantwortlich, daß die Legislationsperiode so lange dauert. Die anderen sagen wieder: Hermes und Pinheiro sind vor allen Dingen die Freunde ihrer Freunde und da sie so viel Mitglieder von ihrer Clique in den Nationalkongress hineingebucht haben, so haben sie das nicht getan, um ihnen durch einen früheren Schluß des Parlaments 4:500000 an Diäten zu entziehen, sondern um ihnen möglichst viel irdische Güter zukommen zu lassen, und diese haben wieder recht, denn das Bestreben der beiden Hauptmächte hat immer darin bestanden, ihren Freunden die Krippe zu füllen. Alle beide Parteien haben also recht, aber es besteht zwischen den beiden Auffassungen doch ein großer Unterschied, denn die ersten sprechen von der Pflicht und dem Können der beiden wichtigsten Männer unserer Republik, die anderen erwähnen dagegen ihre Gesinnung, und die Frage dreht sich nun darum, ob Hermes und Pinheiro ihre Pflicht tun und von ihrer Macht den richtigen Gebrauch machen werden oder ob sie sich wieder einmal dazu verleiten lassen werden, ihren Freunden einige Contos Steuergeld in den Schoß zu werfen. Wie wir die beiden Herren kennen, müssen wir sagen, daß die letztere Annahme die wahrscheinlichste ist, vorausgesetzt nämlich, daß nichts dazwischen kommt, was ihnen eine andere Haltung nicht nur zur Pflicht macht, sondern in ihrem eigenen Interesse vorteilhaft erscheinen läßt.

Ist das Eintreten eines solchen Ausnahmefalles möglich? Es ist schwer, in der brasilianischen Politik Propheet zu sein, aber wenn man verschiedene Erscheinungen im Zusammenhange betrachtet, dann ist es doch möglich, mit einiger Sicherheit auf eine ähnliche Frage die Antwort zu finden. Am 15. November, an welchem Tage der Kongress geschlossen werden soll, vollendet der Marschall sein zweites Regierungsjahr. Tritt er an dem Tage zurück, dann braucht keine Wahl mehr stattzufinden, sondern der Vizepräsident kann ohne weiteres die Regierung übernehmen. Tut er es nicht, dann muß der Vizepräsident des Senats das Opfer bringen, und weigert sich auch dieser, dann kommt der Präsident der Kammer an die Reihe. Dieses alles steht aber in keinem Zusammenhang mit dem Schluß des Nationalkongresses, wird man sagen, aber es ist doch ein Zusammenhang möglich. Der Regierungswechsel kann Ereignisse zur Folge haben, über die man lieber nicht spricht, und da man dem Kongress, in dem es ja auch noch einige vorwitzige Köpfe gibt, das Reden nicht verbieten kann, so ist es besser, man schiebt die Herrschaften nach Hause, damit die mifratenen Söhne unter ihnen nicht Dinge aufdecken, die man am liebsten versterken möchte. Nach dieser Feststellung entsteht aber die andere Frage, ob ein Regierungswechsel denn wahrscheinlich sei, und auch auf diese Frage gibt es nur solche Antworten, die ebensogut richtig wie falsch sein können.

Der Regierungswechsel kann sich in der konstitutionellen Form vollziehen und doch ein Staats-

streich sein, und zu einem solchen Streich greift man dann, wenn große Uebel starke Mittel erfordern. Der politische Wagen ist so verfahren wie noch nie, und wenn man mit einem energischen Ruck ihn nicht ins alte Geleise zurückreißt, dann kann er seine vornehmsten Insassen in den Abgrund schleudern.

In unserer Republik handelt es sich weder um Prinzipien noch um Programme, sondern um einige Personen, deren Führer Pinheiro Machado ist. Da der Einfluß des letzteren so erschüttert ist, daß ein Freundesverrat wie im Falle Menna Barreto nicht mehr hinreicht, um für den Gauch-General die Situation zu retten, so muß man es mit einem anderen Mittel versuchen. Einige unserer Leser, die den politischen Stümper Pinheiro Machado aus dem einfachen Grunde, weil er einen Schwächling beherrscht, für einen großen Staatsmann halten, werden jedenfalls der Ansicht sein, daß der Einfluß des Senators heute gefestigter sei denn je, aber sie irren sich gewaltig. Nach der Aufstellung der Kandidatur Marschall Hermes da Fonseca hat Pinheiro Machado versprochen, 400.000 Stimmen in die Waagschale zu werfen, und er hat Wort gehalten; der Marschall erhielt soviel Stimmen. Wenn Pinheiro Machado jetzt aber zum zweiten Male die Stimmen angeben sollte, über die er verfügt, dann würde er über 60.000 nicht hinausgehen können. Es ist hier von keiner Prophezeiung, sondern von einem Rechenexempel die Rede, und dieses ist so einfach wie das kleine Einmaleins. Auf den Marschall stimmten Bahia ausgenommen, sämtliche Nordstaaten, und zwar geschlossen, indem die Oppositionsparteien mit den Olygarchien gemeinsame Sache machten. Das kann nicht mehr eintreffen in den Staaten Amazonas, Pará, Pernambuco, Bahia, Alagoas, Ceará und Sergipe, denn dort sind die Regierungsparteien gegen Pinheiro Machado. Die Oppositionen sind ihm feindlich in Pernambuco, Bahia, Ceará, Maranhão, Parahyba, Piahy, Rio Grande do Norte, in Mittelbrasilien sind gegen ihn Minas Geraes und São Paulo und der Bundesdistrikt; im Süden sind gegen ihn die Oppositionen aller drei Staaten. Unsichere Kantonsisten sind die Staaten Rio de Janeiro und Espírito Santo und die Regierungsparteien in Paraná und Santa Catharina, und so verfügt Pinheiro Machado nur über die Regierungspartei in Rio Grande do Sul, über Mato Grosso, über die Handvoll Lemisten in Pará und die Gruppe der Nerys in Amazonas.

Auf eine Wahlschlacht kann er es nicht mehr ankommen lassen, denn die kann nur mit seinem Durchfall enden. Es erscheint also von seinem Standpunkt aus sehr begrifflich, wenn er vor der Wahlkampagne etwas unternimmt, was ihm zur Stützung seines Einflusses notwendig erscheint. Es kann sich aber nur um einen Gewaltstreik handeln, denn mit erlaubten Mitteln kann Pinheiro Machado den verlorenen Norden nicht mehr zurückerobern. Wenn er der gewiegte Politiker wäre, als den man ihn vor den Jahrmärkten ausschreit, dann hätte er nicht Dantas Barreto aufkommen lassen, dann hätte er weder die Accioly's noch die Maltas, weder die Lemos noch die Nerys, die Montenegros, die Rozas (in Piahy) und die anderen Cliquen gehalten. Er tat das und damit lieferte er den Nachweis, denn er uns gar nicht mehr zu liefern brauchte, daß seine schon längst bekannte Dummheit nur durch seine Rücksichtslosigkeit übertroffen werden kann — die erste ist groß, die zweite ist aber vollkommen.

Sollte die zweite Hälfte der Regierung des Marschalls nicht so ablaufen, wie sie in einem zivilisierten Lande ablaufen müßte, dann ist das die Folge der Fehler, die der Bundespräsident in den ersten zwei Jahren gemacht hat. Sein Hauptfehler war, daß er seine Freunde verriet, um einem Manne Gefallen zu erweisen, der nicht wert ist, daß man seinetwegen etwas tut. Warten wir nun den 15. November ab, denn dieser Tag verspricht ein Wendepunkt zu werden.

## Aus aller Welt.

(Postnachrichten.)

Ein eigenartiges Testament, an dem die Stadt Reichenbach interessiert ist, wurde in der

Stadtverordnetenversammlung erörtert. Wie Stadtverordnetenvorsteher Rechtsanwalt Zimmermann mitteilte, hatte ein nunmehr verstorbenes Fräulein Therese Großmann in Berlin vor längerer Zeit testamentarisch verfügt, daß von ihrem Vermögen 50.000 Mark der Stadt Reichenbach zufallen, und daß deren Zinsen zur Unterstützung bedürftiger Werbfamilien Verwendung finden sollen. In dem Testament waren noch weitere Legate an Verwandte festgesetzt. Vor drei Jahren hatte sich jedoch Fräulein Großmann anders besonnen, indem sie das erste Testament unständig und damit die Stadt Reichenbach wieder enterbte. Das neue Testament ist jedoch in seiner Fassung kaum glaublich. Die Erblasserin bestimmt darin, daß nach ihrem Tode ihre Leiche „drei Tage offen abgekühlt“ werden soll. Alsdann müsse ihr Leichnam an den Papst nach Rom überandt und dort dem „päpstlichen Reichsgericht“ überwiesen werden. Den Leichentransport aber solle ein Käfig mit Tauben begleiten. Das Testament enthält noch weitere Narheiten, und es ist sonderbar, daß es in dieser Fassung, die an der Unzurechnungsfähigkeit der Erblasserin keinen Zweifel läßt, von einem Notar aufgenommen wurde, wie es tatsächlich der Fall ist. Man ist hier der Meinung, daß das Testament umgestoßen und das erste Testament als Recht bestehend angesehen werden wird.

Furchtbare Familientragödie im Zentrum Berlins. Zum Schauplatz einer schrecklichen Familientragödie ist kürzlich das alte, kleine Häuschen Neue Friedrichstraße 100 im Zentrum Berlins geworden. In der achten Abendstunde fand man in der Wohnung im zweiten Stock den 43 Jahre alten Tischler Andreas Müller, seine um zwei Jahre ältere Frau und seinen elf Jahre alten Sohn Karl als Leichen auf. Der Knabe lag erdrosselt am Boden, seine Mutter hing an einem Bettposten und der Vater hatte sich an einer Tür aufgehängt. Die Totenstarre war bei allen drei Personen schon vor mehreren Stunden eingetreten. Die Familie Müller wohnte seit etwa anderthalb Jahren im Hause; Neue Friedrichstraße 100. Der Mann war in einer Fabrik beschäftigt, wurde aber oft feiern, da er von einem schweren Lungenleiden befallen war. Das Paar lebte in letzter Zeit noch dadurch getrübt, daß der elf Jahre alte Sohn sich bei einem Unfall einen Leistenbruch zuzog, und dadurch gleichfalls das Krankenlager geworden wurde. Vor kurzem mußte sich der Knabe einer Operation unterziehen. Um den nötigen Lebensunterhalt zu beschaffen, nahm die Frau bei einer Milchhandlung eine Stellung als Milchträgerin an. Während Frau Müller stets pünktlich in dem Geschäft erschien, blieb sie eines Tages plötzlich fern. Der Milchhändler schickte einen Mann nach der Wohnung der Frau, um nachzuforschen, warum sie nicht gekommen sei. Der Mann berichtete verblüht über die in der Mülleere Wohnung zurückgelassene schliefend unverrichteter Sache zurück. Als die Frau auch am Abend nicht in dem Milchgeschäft erschien, schickte der Milchhändler nochmals nach der Neuen Friedrichstraße 100, auch diesmal wurde nicht geöffnet, so daß man Verdacht schöpfte. Hausbewohner riefen die Revierpolizei herbei, die die Wohnung durch einen Schlosser öffnen ließ. Die Eintretenden mußten dann die entsetzliche Entdeckung machen, daß sich in den Räumen eine Familientragödie abgespielt hatte. Vater, Mutter und Sohn hatten Sonntagskleidung angezogen. Nach dem Befund hat vermutlich der Vater zunächst den Sohn erdrosselt, dann seine Frau an Bettposten erhängt und schließlich sich selbst durch Aufhängen getötet. Das Motiv der Tragödie ist anscheinend in der Krankheit des Mannes und des Sohnes zu suchen. Die drei Leichen wurden nach Aufnahme des Tatbestandes durch die Revierpolizei in der zehnten Abendstunde nach dem Schauhause transportiert.

Unpfindbarkeit des kleinen Grundbesitzers in Ägypten. Auf Vorschlag der ägyptischen Regierung wurde ein Gesetz erlassen, das den kleinen ägyptischen Bauer schützen soll, der heute vielfach durch übermäßigen Wucher ausgebeutet wird. Es bestimmt, daß fortan der Grundbesitz unter 5 Feddans, d. h. unter 2ha, unpfindbar sein soll. Das Gesetz, das die Erhaltung des kleinen Grundbesitzes bezweckt, hat in Ägypten heftigen Widerspruch hervorgerufen, weil man annimmt, daß der Bauer dadurch mehr geschädigt als unterstützt wird. Auch die in Ägypten ansässigen Deutschen haben dagegen Stellung genommen. Auf dem deutschen

Konsulat in Alexandria fand eine Versammlung statt, worin beschlossen wurde, den deutschen Reichskanzler zu ersuchen, diplomatische Schritte dahin zu tun, daß das Gesetz nicht sofort in Kraft trete, sondern erst allmählich alle fünf Jahre ein einziger Feddan unpfindbar werde, so daß alsdann im Lauf von 25 Jahren der ägyptische Bauer und der Geldgeber in Ruhe die nötigen geldlichen Maßregeln treffen können. Falls das Gesetz sofort in Kraft tritt, gerät der kleine, in der Regel stark überschuldete Bauer insofern in Bedrängnis, als ihm sofort der ganze Kredit abgeschnitten wird. Der kleine Bauer, d. h. der Bauer, der weniger als 2ha Land besitzt, lebt heute hauptsächlich von dem Kredit, den er von den Geldgebern zu sehr hohen Zinsen erhält, wogegen er seine Ländereien hypothekarisch verpfändet. Wenn diese hypothekarische Sicherheit fortan wegfällt, fällt natürlich auch der Kredit weg. Diesem Uebel würde allerdings durch Gründung landwirtschaftlicher Genossenschaftsbanken abgeholfen werden können. Auf Veranlassung von Lord Cromer wurde seinerzeit die Agricultural Bank of Egypt gegründet, die den Bauern zu niedrigen Sätzen Geld leihen sollte, doch haben sich die Hoffnungen auf diese Bank nicht erfüllt, da viele Föhrlichkeiten zu erfüllen sind, bevor man das Geld erhält, und da außerdem die Bank bei Nichtzahlung des Hypothekendarlehens bei Verfallzeit mit der Veräußerung des Grundstücks sehr streng vorgeht. Uebrigens haben auch sämtliche fremde Handelskammern in Ägypten gegen das Gesetz Stellung genommen und wollen ihren diplomatischen Vertreter ersuchen, bei der ägyptischen Regierung dahin vorstellig zu werden, daß das Gesetz einstweilen nicht in Kraft tritt.

Die Luftschiffahrt steht nicht still, das beweist der Fortschritt der Zeppelinluftschiffe seit der Katastrophe von Echterdingen, das erhellt auch aus der Tatsache, daß an den diesjährigen deutschen Kaisermanövern nicht weniger als 40 Flugmaschinen teilnehmen sollen. Nun tritt der deutsche Ingenieur Boerner in Brüssel mit einem Luftschiffprojekt vor die Öffentlichkeit, das von einer Reihe führender Männer im Luftschiffahrtswesen unterstützt wird und dessen Ausführung demnächst eine Aktiengesellschaft gegründet werden soll. Das Boerner'sche Luftschiff soll eine Länge von 240 Metern und eine Breite von 25 Metern haben. Außer 57 Gasbehältern sind noch Ballonets für Stickstoff, Wasserstoff und atmosphärische Luft vorgesehen. Boerner will sein Luftschiff mit nicht weniger als 34 Motoren ausstatten, die zusammen 6500 Pferdekräfte entwickeln und 272 Luftschrauben treiben. Der Ballon ist für 300 bis 600 Passagiere berechnet und wird eine Eigengeschwindigkeit von 120 km pro Stunde haben. Für 300 Personen sind Schlafkabinen, sowie ein Speisesaal und ein Promenadendeck vorhanden. Jedenfalls ist das Projekt sehr phantastisch, und es ist sehr fraglich, ob sich die nötigen Geldleute für die Ausführung des Projekts finden lassen werden.

Eine Treibjagd auf einen Wolf gab es in der neumärkischen Oberförsterei Steinhüh; es gelang nicht, des Tieres, das drei Hirsche getötet und angelesen hatte, habhaft zu werden. Wie der Wolf in die neumärkischen Wälder gekommen ist, konnte nicht festgestellt werden.

Das Erdbeben im Dardanellengebiet, das fast sämtliche Ortschaften an der Küste des Marmarameeres dem Erdboden gleichgemacht hat, macht sich immerfort durch Erdstöße bemerkbar, wie das s. Zt. auch bei dem Erdbeben in San Francisco in die Erscheinung trat. Obwohl diese Erdbebenbewegungen keinen großen Schaden mehr anrichten, so ruhen sie doch in der schwer heimgesuchten Bevölkerung große Beunruhigung hervor. Infolge der großen Zahl von 50.000 Obdachlosen ist die seitens der Regierung entsandte Hilfe unzureichend, so daß eine Hungersnot im Erdbebengebiet ausgebrochen ist. Außerdem befürchtet man den Ausbruch von Epidemien, da zahlreiche Leichen noch nicht geborgen und beerdigt werden konnten. Augenzeugen der Katastrophe berichten, daß die Goldbergwerke von Chao und Chora zusammenstürzten. In Rodosto sind infolge eines erneuten Erdstößes zwanzig Häuser und sechs Kauläden eingestürzt.

Ein deutsches Museum in China. In nächster Zeit wird in Tsinafu in Verbindung mit der deutschen Schule ein deutsches Kultur-, Handels- und Industriemuseum eröffnet werden, das

ein Bild von der Leistungsfähigkeit des deutschen Gewerbefleißes geben soll. Namhafte Firmen haben sich um die Ausstattung des Museums verdient gemacht. Man erhofft viel Segen von diesem Museum für den deutschen Ausfuhrhandel, da der Chinese nicht durch Worte, sondern durch Augenschein von der Güte der Waren zu überzeugen ist.

Ein Karlsbader Kurgast auf dem Tennisplatz bestohlen. Einem russischen Kurgast wurde auf dem Tennisplatz in Karlsbad von einem Unbekannten die Handtasche mit Bankanweisungen von 400.000 Rubel und 200.000 Rubel in bar gestohlen.

400.000 Mark für die Weltmeisterschaftsboxkämpfe sind in Amerika ausgeschrieben worden; davon entfallen allein 200.000 Mark auf die Schwergewichtsboxer. Daraus ersieht man, welche große Rolle der Boxkampf in amerikanischen Sportsleben spielt. Daß er zur Veredelung der Sitten wenig beiträgt, haben die zahlreichen schweren, ja tödlichen Unfälle, die sich dies- und jenseits des großen Teiches bei den Boxkämpfen ereignet haben, gezeigt.

Zusammenstoß mit einem Eisberg. Der Untergang der „Titanic“ infolge des Zusammenstoßes mit einem Eisberg scheint mit seiner furchtbaren Tragik noch nicht den nötigen Eindruck auf die englischen Schifffahrtsgesellschaften gemacht zu haben, der sie zu größerer Vorsicht anhalten sollte. Schon wieder ist über den Zusammenstoß eines englischen Dampfers mit einem Eisberg zu berichten. Der Dampfer „Corsican“ ist mit einem Eisberg zusammengeestoßen. Die Beschädigungen sollen schwerer Natur sein. Die Dampfer „Lake Champlain“ und „Scandinavia“ sind sofort zur Hilfeleistung abgegangen. Man glaubt, daß sie instande sein werden, die zweihundert Fahrgäste, die sich auf der Fahrt von Montreal nach Liverpool befanden, zu übernehmen. Die „Corsican“ ist ein Schiff von 11.430 Tonnen, gehört der Allan Line Shipping Company, in Liverpool und ist im Jahre 1907 von Barkley, Curle und Company in Glasgow gebaut worden. Das Schiff wird von Kapitän Outram kommandiert.

Mit Benzin übergossen und verbrannt. Ein Dummerjüngling aus unerhörter Grausamkeit hat in einem französischen Dorf ein tragisches Ende genommen. Nichtsnutzige Burschen hatten im Dorfe Aires bei Beziers zu ihrem Zeitvertreib einen Hund mit Benzin begossen und angezündet. Das Tier lief heulend davon und drängte sich an ein sechsjähriges Mädchen, dessen Kleider sofort Feuer fingen. Kind und Hund liefen wie zwei lebende Fackeln die Dorfstraße entlang und brachen bald völlig verkohlt zusammen. Die Urheber dieses Bubenstreiches wurden verhaftet.

Das Massengrab der verunglückten Bergleute der Zeche „Lothringen“ in Gerthe bei Bochum ist geschlossen, die 100.000 Menschen, die der erschütternden Trauerfeier an dem traurigen Augustnachmittag beiwohnten, haben sich wieder zerstreut und auf der Zeche „Lothringen“ geht die Föhrung der „schwarzen Diamanten“ ihren gewohnten Gang, aber in den Straßen Gerthes und in der Zechenkolonie erinnern die zahlreichen Frauen in Trauerkleidern noch an das furchtbare Unglück. Wie stets bei größeren Katastrophen wurden auch diesmal wieder einige Mißlinge in die allgemeine Trauer und das tiefe Leid gebracht, indem sozialdemokratische Blätter die so schwer betroffenen Familien zu verhetzen suchten, auch verschiedene Krankschleifen hatten konfiziert werden müssen. Selbstverständlich wird die Untersuchung über die Ursachen der Katastrophe bis ins kleinste geführt und später darüber Bericht im preußischen Abgeordnetenhaus erstattet werden.

Große Hungersnot infolge des Erdbebens. Aus Konstantinopel wird gemeldet: Unter der vom Erdbeben heimgesuchten Bevölkerung ist eine große Hungersnot ausgebrochen. Die entsendten Hilfeleistungen sind unzureichend. Es hat sich ein Hilfskomitee gebildet. Das griechische Patriarchat wird von der Regierung die Verhängung des Belagerungszustandes und die Entsendung von ausreichenden Truppen verlangen.

Ein deutsches Museum in China. In nächster Zeit wird in Tsinafu in Verbindung mit der deutschen Schule ein deutsches Kultur-, Handels- und Industriemuseum eröffnet werden, das

mehr als einen nennen, der von dem Parfum betäubt wurde. Hüte euch! Ihr glaubt uns zu kennen und dadurch Macht über uns zu haben. Auch gebe ich zu, daß ihr uns mit Meisterschaft behandelt; jenen nach seinem Charakter. Und diesen Charakter meint ihr studiert zu haben. Er ist kindlich, leicht erregbar, vertrauensvoll, hingebend, treu. Noch einmal: Hüte euch! Ihr kennt nur die eine Seite unseres Wesens, die weich ist wie ein russischer Frühlingstag. Aber es kann schnell wechseln. Denken Sie an die sonnenverbrannte, sonnenerleuchtete Steppe, an den Herbststurm, an die Schrecken des russischen Winters. Wir können fürchterlich sein. Wenn ihr euer Spiel mit uns treibt, könnte es leicht für euch enden, wie es einst für die Spieler der römischen Arena endete: tot lagen sie da, von wilden Tieren zerrißen. Leicht könnte das russische Volk zur reißenden Bestie werden. Ihr selbst hättet sie dann auf euch gehetzt.“

Er spähte in ihre Augen, um darin die Furcht aufbeben zu sehen. Aber Anna Pawlowna zuckte nicht mit der Wimper, veränderte keine Miene. Auch sie sah ihn an, so vornehm-gleichgültig, als sei die Rede von einem Ballett gewesen, das sie gelangweilt hatte. Er mochte wollen oder nicht, in diesem Augenblick mußte er sie bewundern. (Fortsetzung folgt)

## Humoristisches.

Bummelei. „Die Postbestellung hier an Orte scheint miserabel zu sein.“ — „Ja, besonders die Geldbestellung. Vor vier Wochen schrieb ich an meinen Onkel um Mamon, meinen Sie, ich habe ihn schon?“

Stichhaltiger Grund. Frau A.: „Sie verwenden in ihrem Haushalte nur Emailgeschirr? Warum denn das?“ — Frau B.: „Ja, meine Liebe, mein Mann und ich unterhalten uns mitunter recht lebhaft, und in Porzellan käme uns das zu teuer.“

Verblümt. Frau Meyer: „Unser Dienstmädchen stiehlt wie ein Rabe, so daß ich sie entlassen muß. Darf ich ihr das in's Dienstbuch schreiben?“ — Rechtsanwält: „Wenn Sie sich recht vorsichtig ausdrücken, ja!“ — Frau Meyer: „Ja, wie denn?“ — Rechtsanwält: „Schreiben Sie: Entlassen, weil Sie alles sehr leicht nimmt!“

Immer im Beruf. Fräulein Amanda (Assistentin im statistischen Bureau): „Vorgestern hat er mich 3mal geküßt, gestern 17mal, heut' 5mal. Durchschnitt 8:333... und falls wir uns morgen nicht sehen, 6:25.“

## Feuilleton

### Die Auserstandenen.

Roman von Richard Voß.

(20. Fortsetzung.)

Zum Fanatiker ward Wladimir Wassilitsch geboren, zum Nihilisten schuf ihn der Zufall und daß er Russe war, Russe in einer solchen Zeit, unter solchen politischen und sozialen Verhältnissen. Unter günstigeren Umständen hätte sich dieser Geist ebensogut zum Fanatiker für die höchsten und edelsten Güter der Menschheit entwickeln können. Er nannte sich selbst mit Nachdruck Terrorist. Denn der Nihilismus bedeutete für ihn den menschlichen Egoismus in anarchischer Form. Der Nihilist — so reflektierte er — denkt an sich, der Terrorist nur an andere. Der Nihilist begreift das eigene Wohlergehen, der Terrorist bezweckt das Glück von Tausenden, das Wohlergehen eines ganzen Volkes. Zur Erreichung dieses idealen Zweckes darf er kein Mittel scheuen, selbst nicht das blutigste.

Schwer hatte er gekämpft, bis er zu diesem Acusersten gelangte. Aber er hatte das Unglück, zu einer Zeit verfolgt, eingekerkert und mißhandelt zu werden, da er noch nichts begangen hatte, als daß er die Handlungsweise der Regierung als eine schreiende Ungerechtigkeit empfunden. Er kam aus dem Kerker mit erstarrtem Herzen. Er vermochte nicht mehr zu lieben, nur noch zu hassen; er wollte jetzt nicht allein helfen, er wollte auch rächen. Zuerst packte ihn Grausen vor seinem Haß und seinem Rachedurst, aber diese waren stärker als alle anderen Empfindungen in ihm, und als er erst von der Berechtigung seiner Empfindungen überzeugt war, gab es für ihn kein Schwanken länger: er war bereit, Verbrechen zu begehen, bereit, selbst den Mord nicht zu scheuen. Wladimir war bei dem Palast des Prinzen Petrowsky angelangt; bevor er jedoch eintrat, unterzog er die Umgebung desselben einer genauen Besichtigung; vielleicht, daß eine solche Kenntnis der „Sache“ gelegentlich nützen konnte. Dem Palast gegenüber lag eine Sektkierkirche mit einem Kloster. Die Kirche war baufällig geworden und wurde gerade restauriert, das Kloster war in eine Besserungsanstalt für stitlich verwahrloste Mädchen verwandelt. Anna Pawlowna war eine der Protektorinnen dieses Instituts. Darin durch ihre mächtige Fürsprache eine Wärterin oder Aufseherin unterzubringen, mußte leicht sein; und man kann auf solche Weise zu einem Posten, den im Interesse

der „Sache“ auszubeuten nicht schwer fallen würde. Denn, wenn sein Argwohn sich bewahrheiten sollte, wenn Anna Pawlowna keine ehrliche Mitspielerin, wenn sie eine Verräterin war —

Bei ihrer sozialen Stellung, bei den Verbindungen, die der Prinz, ihr Gemahl, in Petersburg hatte, lag die Möglichkeit nahe, daß gelegentlich einer Durchreise des Zaren — und Wladimir maß mit den Augen die Entfernung zwischen dem Kloster und dem Palast. Die Straßenbreite betrug nicht mehr als zehn, der Abstand zwischen dem Refektorium des etwas zurückliegenden Klosters und dem Speisesaal des Palastes höchstens zwanzig Meter. Aus den höchsten Fenstern der Anstalt mußte man den Saal übersehen können. Zur Ausführung des Planes würde man eines kräftigen Mannes bedürfen, der in stande war, eine schwere, anhaltende Arbeit zu verrichten. Ihn in der Anstalt unterzubringen, gab es keine Möglichkeit. Vielleicht bei der Restauration der Kirche. Wladimir glaubte gehört zu haben, daß es dabei an Mauern fehlte.

Der Plan kristallisierte sich.

Achtzehntes Kapitel.

Die Prinzessin empfing den Nihilisten in ihrem Kabinett. Nur die pompejanische Lampe in der Hand des Bronzeknaben brannte und beleuchtete die vornehme Frau, ihr blasses Gesicht, ihr glänzendes Haar, die Falten ihres silbergrauen Atlaskleides. Unendlich funkelte das goldene Gitter, schimmernde die bunten Blumen durch die Schatten. Geheimnisvolle Dämmerung füllte die Kuppel. Die hellenlose Gestalt der Liebesgöttin schwebte wie ein abgeschobener Geist zwischen Licht und Finsternis.

„Ich ließ Sie auffordern zu mir zu kommen, weil ich mich mit Ihnen zu verständigen wünsche. Sie mißtrauen mir.“

„Nicht Ihnen allein.“

„Sprechen wir von mir.“

„Nun denn; ja, ich mißtraue Ihnen.“

Anna Pawlowna hatte ihm keinen Sitz angeboten, ohne eine Aufforderung abzuwarten, setzte sich also benach, entging es der Prinzessin nicht, daß ihre Erscheinung und die Umgebung, in der er saß, auf den jungen, blutgierigen Anarchisten einen Eindruck machte.

„Sprechen wir von mir.“ wiederholte sie in ihrer gelassenen, gleichgültigen Weise. „Nur von mir, und lassen wir die Allgemeinheit. Ich gehöre nicht dazu. Sollte Ihnen das entgangen sein?“

Sie lächelte. Gerade verächtlich, dachte Wladimir, und fühlte, daß er erregt wurde. Sie verachtet uns und spielt mit uns.

Er sagte ihr, was er dachte: „Sie spielen mit uns.“

„Weshalb täte ich das?“

„Das eben sollen Sie mir sagen. Ich bin gekommen, um von Ihnen zu erfahren, woran wir mit Ihnen sind.“

„Und ich frage Sie noch einmal: Aus welchem Grunde sollte ich wohl mit Ihnen spielen? Es wäre ein zu kostbares Spiel, ein Spiel, das nicht allein zügellose Summen verschlingt, das mir auch manches Unangenehme zumutet, zum Beispiel Ihren Besuch.“

Sie sprach das so kühl und gleichgültig, als rede sie zu einem Kaufmann, dessen Waren ihr zu teuer erschienen. Wladimir fühlte sich dieser Weise und dieser Haltung gegenüber machtlos. Sie sollte in einem anderen Tone zu ihm sprechen; sie sollte aus ihrer stolzen Ruhe herauskommen.

„Sie kokettieren mit uns!“ stieß er hervor.

„Mit Ihnen?“

„Wladimir verfärbte sich.“

„Mit dem Volk.“

„Das Sie repräsentieren? Ich versichere Sie, Wladimir Wassilitsch, daß ich beim besten Willen nicht an dem Volke zu entdecken vermag, das mich veranlassen könnte, mit ihm zu kokettieren — wie Sie zu künne belibben. Es hat grobe Hände und rüchelt nach Brandtwein.“

„Prinzessin!“

„Wollen Sie nicht Platz nehmen,“ warf sie nachlässig hin, vollständig ignorierend, daß er sich bereits gesetzt hatte. Sie selbst stand immer noch.

Das war zu viel. Er sprang auf und stellte sich vor sie hin.

„Ich habe es gewußt: Sie verachten das Volk.“

„Das einzelne Individuum kann mir zuweilen unangenehm werden. Die Art und Weise des einzelnen einer Dame gegenüber nötigt mich zu dieser Auffassung.“

„Sie sind offenherzig.“

„Vorhin machten Sie mir das Gegenteil zum Vorwurf.“

„Wenn ich nur wüßte, was Sie bei Ihren Gesinnungen für uns mit uns wollen!“ sagte Wladimir und holte tief Atem.

„Ich hege die besten Gesinnungen.“

„Beweisen Sie das!“

„Von Herzen gern.“

Jetzt nahm sie Platz, sich dabei bequem in die

Kissen zurücklehnd. Dadurch ward ihr Gesicht beschattet.

„Von Herzen gern,“ wiederholte sie freundlich. Wladimir war nahe daran, seine Fassung zu verlieren: diese Frau verwirrte und quälte ihn.

„Ich habe Ihnen gesagt,“ begann er nach einer Pause, während der sie ihn gelassen betrachtete, „Anna Pawlowna, ich habe Ihnen gesagt, daß ich Sie nicht verstehe, weder Sie noch die anderen Adligen, die jetzt zum Volk gehören wollen. Ihr helft uns — womit? Mit sehr wenig Geld und sehr vielen Worten. Wir verlangen indessen mehr von den Grossen, als ein paar Hände voll Rubel und einen grossen Haufen von Redensarten. Vor allem verlangen wir von euch, uns die Überzeugung beizubringen, daß ihr es redlich mit uns meint. Diesen Beweis seid ihr uns bis jetzt schuldig geblieben. Warum ihr euch überhaupt den Anschein gebt, als sei es euch Ernst mit der Sache, warum ihr überhaupt so viele Worte und Versicherungen an uns verschwendet — das eben ist es, was ich nicht verstehe. Was bezweckt ihr damit? Ist das Volk doch nicht zu euch gekommen, sondern ihr zum Volk. Ihr habt dem Volk eure Hilfe angeboten — aufgedrungen. Denn das Volk ist stark, das Volk kann sich selbst helfen. Ihr hängt mit allen Fasern an der Institution der Aristokratie und nur im geheimen möchtet ihr es mit der Demokratie halten. Wer aber nicht ganz und ohne Rückhalt für uns ist, der ist wider uns, und deshalb frage ich Sie: Welches ist Ihre Absicht, was bezwecken Sie mit uns? Denn zur Salondekoration sind wir doch unmöglich zu verwenden.“

Sie antwortete nicht gleich, sie sah ihn immer noch an, als ob sie ihn durch die Lorgette betrachtete. Dann meinte sie nachlässig: „Sagen Sie mir, Wladimir Wassilitsch, was wir tun sollen, machen Sie mir Ihre Vorschläge. Was wollen ihr, was fordert ihr? Sollen wir Bäuerinnen werden und unsere Männer Bauern? Wollt ihr, daß der Gutsbesitzer unter seine Leute, die er eben erst frei gemacht hat, sein ganzes Halv und Gut verteile? Daß wir mit euch ausziehen, die Kirchen stürzen und Barrikaden bauen? Daß wir euch helfen, Priester und Beauftragte zu ermorden, den Zaren von Thron zu stoßen und das Volk darauf zu setzen? Ist es das, was ihr von uns fordert?“

Wladimir heftete seine Augen auf die Prinzessin; statt jeder Antwort sagte er: „Ich verstehe: Ihr fürchtet euch, mit uns in zu enge Beziehung zu treten, ihr haltet es für gefährlich, ich sage Ihnen aber: Es ist gefährlich für uns! Der Moschustuft, der von der Gesellschaft ausgeht, wirkt giftiger als der Blutzug des Terrorismus. Ich könnte Ihnen

S. Paulo.

Der Kreuzer „Bremen“-Besuch gestaltete sich gestern bei günstiger Witterung zu einem schönen Feste für die deutsche Kolonie.

Bevölkerungsbewegung. Während der letzten Woche starben in der Stadt São Paulo 181 Personen, darunter 104 männliche und 77 weibliche.

Kolonial-Phantasie. Wir lesen in „Berl. Tagebl.“ von Anfang August folgendes: „Ingenieur Brosenius, der kürzlich von Deutschland zurückgekehrt ist, beabsichtigt, wie ein Kabel-Telegramm aus Rio de Janeiro meldet, im Gebiet der Sapocahybyahn, im Süden von Minas Gerais, innerhalb von vier Jahren 20.000 Deutsche anzusiedeln.“

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen. Der Polizeiarzt fand sie schon sehr in Gefahr.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Neuer Streik in Sicht. Am 11. ds. abends fand im Vereinsraum der „Federation Operaria“ in Santos eine von Führern und Chauffeurs zahlreich besuchte Versammlung statt.

Lynchjustiz. In Capella Velha bei Parahyba hat die Polizei 14 Personen verhaftet, welche angeschuldigt sind, den Administrator jener Fazenda, Francisco Antonio de Arruda, auf barbarische Weise getötet zu haben.

Für eine Dampferlinie zwischen Italien und Brasilien hat der Ackerbauminister in den Compagnien Navigazione Generale Italiana, La Veloce, Italia und Lloyd Italiano einen Vertrag unterzeichnet.

Vom dem brasilianischen Gesandten in Berlin, Hrn. Hiibere da Cunha, wird einem unserer Mitarbeiter hierzu erklärt, daß auf der Gesandtschaft von einem derartigen Projekt nichts bekannt sei.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

geben, die Kinematographenbesitzer Lindmüller von Herrn Eichberg und der Buchhalter Dietze von Herrn Halden.

Heute schiffte sich die Gesellschaft nach Rio de Janeiro ein, wo sie in dem pompösen Municipal Theater eine Reihe von Vorstellungen geben wird.

Municipal-Theater. Gestern abend debütierte im Municipal-Theater der große italienische Künstler Herr Ermete Novelli mit dem Lustspiel „Papa Lebonnard“.

Konferenz Murri. Der italienische Konferenzredner Herr Romulo Murri, hält heute abend im Theater S. José einen Vortrag über antikerale Kämpfe.

Casino. Morgen tritt zum ersten Mal die französische Tänzerin Pharaeusse auf, die eine ganz besondere Attraktion sein soll.

Der Dreadnought „Rio de Janeiro“. Wie aus London berichtet wird, hat die englische Admiralität angeregt, die Regierung möge bei Brasilien anfragen, ob es nicht den auf einer englischen Werft im Bau befindlichen Dreadnought „Rio de Janeiro“ an England verkaufen wolle.

Das Cassiano do Nascimento. Die Staatsregierung von Rio Grande do Sul hat beschlossen, die Leiche des plötzlich verstorbenen Bundesanwälters Dr. Cassiano do Nascimento nach seinem Heimatstaate überführen und auf Staatskosten beerdigen zu lassen.

Konzert. Wir sprachen neulich, in dem Bericht über das Stiftungsfest des Gesangsvereins „Lyra“, den Wunsch aus, daß eifrige Musikfreunde sich zusammentun möchten, um Herrn Hermann Gutsch zu einer Geize zu verhehlen, die seiner künstlerischen Fähigkeiten würdig ist.

Ein Mord-Rekord ist gestern in der Rua General Pedra aufgestellt worden, wo sich an einem und demselben Tage zwei Mordtaten ereigneten.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Kratjeck. Die Urfranzosen haben es also offenbar für ratsam gehalten, die slawischen Bundesbrüder vorzuschicken, deren Leben ihnen begrifflicher Weise weniger wertvoll erscheint als ihr eigenes.

Das Vorrücken der Vereinigten Staaten. Die Vereinigten Staaten sind im Begriff, wieder einen Schritt vorwärts zu tun in der Expansion nach Süden.

Konferenz Murri. Der italienische Konferenzredner Herr Romulo Murri, hält heute abend im Theater S. José einen Vortrag über antikerale Kämpfe.

Casino. Morgen tritt zum ersten Mal die französische Tänzerin Pharaeusse auf, die eine ganz besondere Attraktion sein soll.

Der Dreadnought „Rio de Janeiro“. Wie aus London berichtet wird, hat die englische Admiralität angeregt, die Regierung möge bei Brasilien anfragen, ob es nicht den auf einer englischen Werft im Bau befindlichen Dreadnought „Rio de Janeiro“ an England verkaufen wolle.

Das Cassiano do Nascimento. Die Staatsregierung von Rio Grande do Sul hat beschlossen, die Leiche des plötzlich verstorbenen Bundesanwälters Dr. Cassiano do Nascimento nach seinem Heimatstaate überführen und auf Staatskosten beerdigen zu lassen.

Konzert. Wir sprachen neulich, in dem Bericht über das Stiftungsfest des Gesangsvereins „Lyra“, den Wunsch aus, daß eifrige Musikfreunde sich zusammentun möchten, um Herrn Hermann Gutsch zu einer Geize zu verhehlen, die seiner künstlerischen Fähigkeiten würdig ist.

Ein Mord-Rekord ist gestern in der Rua General Pedra aufgestellt worden, wo sich an einem und demselben Tage zwei Mordtaten ereigneten.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

ferenzen sind noch nicht vorüber, und wenn deren auch alle wechseln, so ist Sasnow doch dabei.

Argentinien. In der Agentur der Schiffsgesellschaft Mail in Buenos Aires haben die von London getroffenen Inspektoren Untersuchungen im Betrage von 30.000 Pfund Sterling entdeckt.

China. Infolge der Uberschneidung in Sha sind zwei Millionen Menschen dem Elend preisgegeben.

Italienisch-türkischer Krieg. Die Kabelnachrichten vom 11. ds. lauten stark freundschaftlich. In Rom soll eine hohe politische Persönlichkeit des bestimmtesten versichert haben, die Unterzeichnung eines provisorischen Friedensvertrages stehe unmittelbar bevor.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Bundeshauptstadt.

Der Dreadnought „Rio de Janeiro“. Wie aus London berichtet wird, hat die englische Admiralität angeregt, die Regierung möge bei Brasilien anfragen, ob es nicht den auf einer englischen Werft im Bau befindlichen Dreadnought „Rio de Janeiro“ an England verkaufen wolle.

Das Cassiano do Nascimento. Die Staatsregierung von Rio Grande do Sul hat beschlossen, die Leiche des plötzlich verstorbenen Bundesanwälters Dr. Cassiano do Nascimento nach seinem Heimatstaate überführen und auf Staatskosten beerdigen zu lassen.

Konzert. Wir sprachen neulich, in dem Bericht über das Stiftungsfest des Gesangsvereins „Lyra“, den Wunsch aus, daß eifrige Musikfreunde sich zusammentun möchten, um Herrn Hermann Gutsch zu einer Geize zu verhehlen, die seiner künstlerischen Fähigkeiten würdig ist.

Ein Mord-Rekord ist gestern in der Rua General Pedra aufgestellt worden, wo sich an einem und demselben Tage zwei Mordtaten ereigneten.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Aus den Bundesstaaten.

Bio Grande do Sul. Neue Steinkohlenlager. Ein mächtiges Steinkohlenlager hat Herr Guilherme Fuchs im Municip S. Sebastiao do Caly entdeckt.

Ein Unwetter, wie man es seit Menschengedenken nicht mehr erlebt, ging am Abend des 16. August über Rio Grande und Umgebung nieder.

Die erste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 12. Sept., abends 8 Uhr im deutschen Piarhaus, Rua Visc. do Rio Branco 10, statt.

Deutsch-evangelische Gemeinde Santos. Jugendgottesdienst 1/2 9 Uhr. Gemeindegottesdienst 10 Uhr, an Bord des Kreuzers Bremen.

Religiöse Vorträge. Jeden Mittwoch und Sonntag abends um 7 1/2 Uhr finden in der Braz, Rua Novo de São José Nr. 18, religiöse Vorträge statt.

Rauchen Sie nur Zigaretten „Barão“. Die erste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 12. Sept., abends 8 Uhr im deutschen Piarhaus, Rua Visc. do Rio Branco 10, statt.

Handelsteil. Kursnotierung der Brasilianischen Bank für Deutschland. Hamburg 90 Tage 78, London 16 1/2 d 15 1/2 d, Paris 593, Italien 596, New York 88 1/2, Goldmarken von 1 Pfund Sterling 15 1/2 d.

Markenbericht von Santos vom 11. September 1912. Preise. Typ 3 Pr. 10 kg 83500, Typ 4 Pr. 10 kg 83400, Typ 5 Pr. 10 kg 83300, Typ 6 Pr. 10 kg 83200, Typ 7 Pr. 10 kg 83100, Typ 8 Pr. 10 kg 83000, Typ 9 Pr. 10 kg 82900.

Frankreich. In Paris ist ein russischer Großfürst mit seiner Gemahlin eingetroffen und sowohl von der Regierung wie von dem Volke mit Enthusiasmus empfangen worden.

Portugal. Aus Arrayallos wird über ein furchtbares Verbrechen berichtet. Aus einem bisher unaufgeklärten Grunde bewaffnete sich ein Bauer mit einer Pistole und einem Rasiermesser und begab sich zu seinem Nachbar, der er ohne weiteres niederschloß.

Italienisch-türkischer Krieg.

Die Kabelnachrichten vom 11. ds. lauten stark freundschaftlich. In Rom soll eine hohe politische Persönlichkeit des bestimmtesten versichert haben, die Unterzeichnung eines provisorischen Friedensvertrages stehe unmittelbar bevor.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.

Der zweite Mord trug sich nachts zu, an der Ecke der Rua Carmo Netto zu. Er war womöglich noch stupider als der erste. Der Nachtwächter Santiago Banderia bemerkte einen Menschen, der an der Mauer eines Hauses lehnte.

Die 22-jährige Italienerin Theresia Fazzano in der Rua Rodrigues dos Santos nahm hingegen eine starke Dosis Lysole und verspürte bald die schrecklichen Folgen.

Die dritte im Bunde war Florinda Bigazzi in der Rua Appa 22. Auch hatte sie sich mit ihrem Liebhaber gezanzt. Aber sie griff nur zu dem unschädlichen Kreolin und wurde deshalb vom Polizeiarzt außer Gefahr gesetzt.

Deutsche Theatergesellschaft. Das Publikum hat den Schwank „Hans Hucklebein“ von Blumenthal und Kadelburg so aufgenommen, wie man die Fabrikate dieser Lustspielfirma aufzunehmen pflegt.



„Gegen Kopf- und Zahnschmerzen, bei Erkältungskrankheiten, Influenza, Rheumatismus, gegen Katzenjammer geben die Original-Aspirin-Tabletten in Tuben zu 20 Tabletten á 1/2 Gramm ausgezeichnete und sichere Resultate. Verlangen Sie aber ausdrücklich die echten Tabletten mit dem Bayer-Kreuz und weisen Sie Nachahmungen zurück.“

DEPOSITO NORMAL
Soeben eingetroffen;
Normandie Käse
Camembert Käse
Pont l'Evêque Käse
Mont Dare Käse
Roquefort Käse
Steffens Käse
Schweizer Käse
Holländischer Rahm Käse
Edamer Käse
Delicia Käse
Kräuter Käse

Direkt importiert durch
„Casa Schorch“
Rua Rosário 21, S. Paulo
Telephon 263 Calxa 17

Lehrerin

gesucht, die vier Kindern einer Familie englischen Unterricht erteilt. Es wird gutes Gehalt gezahlt. An fünf Tagen der Woche kann die Lehrerin ihre Privatstunden geben. Offerten an „Banco Commercio e Industria“ Campinas 8659

2 möblierte Zimmer

an einzelne Herren zu vermieten, Rua Victoria 27, S. Paulo (3652)

Santos

Ponta da Praia 104
Möblierte Zimmer, gut ventiliert und elektrisch beleuchtet, sind an einzelne Herren zu vermieten, mit oder ohne Pension. Kalle und warme Bäder im Hause. Drei Bondlinien vermitteln den Verkehr zwischen S. Vicente, Largo do Rosario und dem Bahnhof, (3789)

Tüchtiger Platzverkäufer

gesucht, welcher schon in der Manufakturwarenbranche tätig war. Gutes Einkommen. Offerten unter J. H. A. an die Expedition d. Ztg., S. Paulo

Lehrer (Hauslehrer)

Englisch, Französisch, Deutsch (perfekt in diesen Sprachen) und alle Wissenschaften, sucht irgendwelche Stellung. Offerten an Tuto 142, Silva Manoel, Rio de Janeiro. (3691)

Pensão Alemã

22 - Rua José Bonifácio - 22, S. Paulo
Filialen: Rua José Bonifácio Nr. 35-A, 35-B und 37
Schön möblierte Zimmer für Familien und Reisende. Pension pro Monat 70\$000 Volle Pension pro Tag 5\$ - 7\$
Einzelne Mahlzeiten 1\$500 „Mt. 100\$ - 180\$
mit halber Flasche Wein 2\$000 Für Familien entsprechenden Rabatt.

Zu vermieten

Saal und Schlafkabinett Bad, elektrisches Licht, Bond vor der Tür, Rua Augusta 203, nahe Avenida Paulista. (3686)

Buchhalter

bilanzfähig, Ia Zeugnisse, sucht dauernde Stellung. Offerten unter „E. W.“ an die Expedition d. Ztg., S. Paulo (3686)

Für ein Brasil-Patent

welches grossen Gewinn und viel Absatz verspricht, wird ein Teilhaber mit 2-3 Contos gesucht. Offerten unter „Patent“ an die Expedition d. Ztg., S. Paulo.

Lehrmädchen

für die Wäsche- und Konfektions-Verkaufsabteilung per sofort gesucht. Casa E. Xoval, S. Paulo

Junges Mädchen

perfekt in Schneidern und Plätten sucht Beschäftigung evtl. bessere Stellung. Off. unter A. R. 20 an die Exp. ds. Bl. S. Paulo 3641

Köchin gesucht

für eine kleine ausländische Familie bei gutem Lohn. Vorgesprochen Avenida Brigadeiro Luiz Antonio 379, S. Paulo

Wohnung

4 Zimmer und Küche für deutsche Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe an Schmidt, Pension Suisse, Rua Brigadeiro Tobias 1, S. Paulo

Pension

einfache deutsche Kost von besserem Herrn gesucht. Offerten unter „Pension“ an die Exp. ds. Blattes, S. Paulo (3708)

Marmorhauer

Deutscher, der in Grabdenkmal, Bau n. Möbelfabrik Erfahrung hat, sucht Stellung. Offerten an Caixa do Correio 104, S. Paulo (3707)

Wirtschaftlerin

Alleinstehende Witwe sucht für sofortigen Antritt Stellung als Wirtschaftlerin bei einem einzelnen älteren Herrn, hier, Santos, Rio oder nach dem Innern. Gefl. Offerten unter T. B. A. an die Exp. ds. Bl. S. Paulo (3696)

Deutsches Fräulein

in Küche sowie Haushalt tüchtig, sucht Stelle als Haushälterin, Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein. Gute Referenzen. Offerten Rua Direita 9 sobrado, II. Gang, Zimmer 39, S. Paulo (3698)

Schweizerin

welche deutsch, englisch u. französisch spricht, sucht Stelle in Hotel, Pension oder gutem Hause. Gute Referenzen. Offerten Rua Direita 9 sobrado, II. Gang, Zimmer 39, S. Paulo (3694)

Mädchen für Alles

das auch etwas vom Kochen versteht, bei 2 einzelnen Damen gesucht. Rua Amador Bueno No. 4, S. Paulo. Vorgesprochen von 12-3 Uhr. (3705)

Perfekte Köchin

am Koch- und Braten gesucht, Deutsche werden bevorzugt. Referenzen verlangt. Vorgesprochen Rua dos Guayanaes No. 126, S. Paulo (3701)

Möbliertes Saal

nebst freundliches Zimmer billig zu vermieten, passend für 1 bis 2 Herren oder junges Ehepaar, wenn gewünscht mit Pension. Rua Barão de Iguape 67, S. Paulo (3700)

Dienstmädchen

Ich suche zu sofortigem Antritt bei gutem Lohn ein tüchtiges sauberes Dienstmädchen für Küche und sämtliche Hausarbeit. Frau H. Lange Avenida Angelica No. 81 S. Paulo (3702)

Vorarbeiter

gesucht für die Stellmacherei der Wagenbau-Werkstätte der Companhia Antartica Paulista. Nur solche, mit perfekten Kenntnissen in diesem Gewerbe mögen sich melden. Kistemann. (3699)

Deutscher

27 Jahre alt, bewundert in Bohr-, Fräs- und Hobelbänke, sucht Stellung. Offerten an Caixa do Correio 904, S. Paulo (3704)

Grosses Schweizer-Fest

Sonntag, den 15. September 1912 auf der Chacara des Vereins „Deutsches Krankenhaus“ São Paulo.

Grosses Konzert

der erstklassigen Musikkapelle „Ettore Fieramosca“ - Preisschiessen mit sehr wertvollen Gaben. Beginn des Schiessens Vormittags 8 Uhr.

TOMBOLA

Preisgesellschaften auf eigene hergerichteter Bahn Pappenwerfen (Massacre dos Innocentes), Kinderbelustigungen wie Wettlaufen, Spiele, Rollbaum Kleitbaum Neu! Gi-Gampfi (Wipp-Baum) Neu! Tanz - Bei feenhafter Beuchtung! - Tanz

Für Bewirtung ist grösste Sorge getragen. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein Die Kommission. NB: Geschenke, für die Tombola bestimmt, werden dankend entgegengenommen von: Schweizer Konsulat, Rua Viso do Rio Branco 45; Herrn Ernesto Sohn, Rua Libero Badar 153; und Pension Suisse, Rua Brigad. Tobias 1.

Lotterie von São Paulo

Ziehungen an Montagen und Donnerstagen unter der Aufsicht der Staatsregierung, drei Uhr nachmittags Rua Quintino Bocayuva No. 32 Grösste Prämien

20:000\$, 40:000\$, 50:000\$, 100:000\$ 200:000\$

Deutscher Graphischer Verband

S. Paulo. Monatsve sammlung am Sonnabend, den 14. Septbr., Abends punkt 8 Uhr, im Lokale des Herrn Lustig (Pension Schneeburger), Rua dos Andrades 18.

Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Herausgabe eines Verbandsorgans. 2. Mitteilung des Vorstandes. 3. Aufnahme neuer Mitglieder und Verschiedenes. (377) Der Verbandsvorstand.

D. M. - G. - V. LYRA

S. PAULO Die nächste Gesangsprobe der Damen findet Donnerstag, den 12. ds. Mts. punkt 8 1/2 Uhr und die der Herren am Freitag, den 13. ds. Mts. Um vollzähliges Erscheinen wird höflich gebeten. Der Dirigent.

Prometheus

Donnerstag, den 12. ds. Mts. Sitzung

Edital

Procuradoria Fiscal da Fazenda do Estado.

Auf Anordnung des Procurator-Fiskals des Staates, Herrn Dr. Luis Arthur Varela, bringe ich zur Kenntnis aller Interessierten, dass ab heute eine Frist festgesetzt worden ist, in der die Rechnungen aus dem Jahre 1911 betreffend den Wasserverbrauch u. ausserordentliche Werke gültig beglichen werden können. Die Schuldner, die ihre Rechnungen ins Reine bringen wollen, müssen auf diesem Amtswerktagen zwischen 12 und 3 Uhr nachmittags vorsprechen. Nach dem Ablauf der festgesetzten Zeit wird den Gesetzen entsprechend zur Einreichung der Schuld geschrieben. Procuradoria Fiscal da Fazenda do Estado, 3. September 1912. Der L. Schriftführer: Thomaz Dias Leite

N.B. Die Procuradoria Fiscal befindet sich im Gebäude des Staateschatzes am Largo do Palácio.

Ausserordentliche Schmerzen.

Campes, 3. Juli 1909. Sehr geehrter Herr João da Silva Silveira. Pelotas.

Mit Gegenwirkung danke ich Ihnen verbindlichst, für das glänzende Resultat, welches ich mit Ihrem Elixir, (8 Flaschen) erzielt habe. Ihr Elixir, Salsa, Caroba und Guayaco hat mich von furchtbaren Schmerzen des Rheumatismus befreit, nachdem ich viele andere Mittel völlig zwecklos angewandt hatte. Ein Freund riet mir Ihr Elixir und nun fühle ich mich ganz wohl. Zum Wohle der leidenden Mitwelt mache ich für Ihr Präparat jene Propaganda, welche ein so ausgezeichnetes Mittel verdient. Siets zu Ihren Diensten. Francisco Andrade. (Beglaubigt.)

Saal

Zu vermieten kleiner unmöblerter Saal bei deutscher Familie. Bezugs-Gegend Za erfragen in der Expedition d. Ztg.

Mechaniker

Gesucht zu sofortigem Antritt ein tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Fein-Mechaniker. Selbiger muss bewandert sein im Reparieren von Waffen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen sowie Spielmaschinen (Papa-Nickels). (3363) Zu melden in Santos, Rua Senador Feijó No. 2.

Wienener Bier- und Speise-Halle

Largo da Carioca 11 - Telephon 1758 (privat 548). Im Zentrum der Stadt gelegen, nächst dem Tramway-Stationen: Jardim Botânico, Santa Theresa, Villa Isabel, São Christovão, zu den Hafen-Anlagen und nach Niteroi und S. Domingos. Köstliche luftige Räumlichkeiten, Getränke erstklassiger Marken, kalte und warme Speisen, vorzügliche Wiener Küche, ausgezeichnete Bedienung. Billige Preise. Informationen und Auskünfte gratis. Genaue Landeskennnisse. - Sprachen: Deutsch, portugiesisch, englisch, französisch, spanisch, kroatisch. Der Besitzer: Wilhelm Althaller.

Banca Francese e Italiana per l'America del Sud

Kapital 25.000.000 Frs. Reservfonds 8.889.679.10 Frs. Monatsbilanz der Filiale S. Paulo vom 31. August 1912

unter Einschluss der Filialen Rio de Janeiro, Santos, Curitiba, Ribeirão Preto, Botucatu, S. Carlos, Espírito Santo do Pinhal, Mooca, Jahu, S. José do Rio Pardo und Ponta Grossa.

Table with 2 columns: Activa, Passiva. Activa includes Kassee, Diskontierte Wechsel, Inkasso-Wechsel, Hinterlegte Wechsel, Garantierte Konten, Korrespondenten u. Konto-Korrente im Inland, Korrespondenten im Auslande, Deponierte Werte, Verschiedene Konten. Passiva includes Kapital der brasil. Filialen, Stammhaus, Fürsorge-Fonds, Wechsel, Depositen und Konto-Korrente, Korrespondenten im Ausland, Gläubiger für Inkasso, Depositen und Kauttionen, Verschiedene Konten.

Theatro Casino

Empreza. Paschoal Segreto - S. PAULO - Direktion: A. Segreto. HEUTE 12. September - HEUTE 291

Grosse Variété-Vorstellung

Jede Woche Neuheiten Jeden Sonntag und Feiertag Familien-Matinée

Theatro S. José

3392) S. Paulo. Empreza Theatral Brasileira. Direktion: Luiz Alonso. Freitag, 12. September. Vorletzte Konferenz des grossen italienischen Parlamentariers

Romulo Murri

Thema: Antiklerikale Kämpfe. Preise der Plätze: Frizas 25\$000, Camarotes 20\$000, Camarotes Altos 10\$000, Cadeiras 4\$000, Amphitheatro 2\$000, Balcoes 1\$500, Galerias numeradas 1\$300

Theatro Municipal

Tournée Sul-America der Companhia Dramatica Italiana des grossen Künstlers Ermete Novelli. Empreza: FAUSTINO DA ROSA. Heute, den 12. September. Keine Vorstellung

Ludwig XI.

von O. Delavigne. Preise der Plätze: Avant-scène 60\$000, Frizas e camarotes La 50\$000, Camarotes Foyer 30\$000, Camarotes 2a 24\$000, Balcoes La fila 12\$000, Balcoes outras filas 10\$000, Cadeiras 4\$000, Balcoes Foyer La e 2a fila 6\$000, Balcoes Foyer outras filas 4\$000, Galerias 3\$000, Amphitheatro 2\$000

Feder-Handwagen

klein, zweirädrig, preiswert zu verkaufen, Pension Bavaria, Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria, Mooca, S. Paulo (3658)

Gesucht

Für anständiges, williges Mädchen von 13 Jahren wird Stelle gesucht als Kindermädchen und für leichte Hausarbeit in gutem Hause. Zu erfragen bei F. Oswald, Rua da Mooca 270, S. Paulo (3650)

Bitte, meine Damen

versuchen Sie die Somatose, wenn Sie mit Blutmutter, Nervosität, Appetitlosigkeit, Ernährungsstörungen, schlechter Verdauung, Abmagerung, Kräfteverfall usw. zu kämpfen haben.

- Somatose weckt den Appetit, regelt die Verdauung
Somatose bildet gesundes Blut
Somatose kräftigt und erfrischt die Nerven
Somatose bewirkt Muskelaufbau, Rundung und Verschönerung der Körperformen
Somatose erhöht das Körpergewicht bei Magerkeit
Somatose verleiht ein gesundes blühendes Aussehen
Somatose hebt das Allgemeinbefinden und die Lebensfreude
Somatose wird von den Ärzten der ganzen Welt empfohlen

„Somatose“

Banque Brésilienne Italo-Belge (Aktiengesellschaft) Kapital 20.000.000 Frs. Stammhaus: ANTWERPEN Caixa Central: São Paulo - Rua 15 de Novembro 19 Monats-Bilanz vom 31. August 1912 unter Einschluss der Filiale in Santos und der Agentur in Campinas.

Table with 2 columns: ACTIVA, PASSIVA. ACTIVA includes Ausstehende Einlagen, Anticipierte Einlagen, Stammhaus in Antwerpen, Kasse, Wechselportefeuille, Diskontierte Wechsel, Kauttionen, Zu empfangende Wechsel, Garantierte Konten u. lauf. Rechnungen, Korrespondenten u. lauf. Rechnungen in Brasilien, Filialen und Agenturen, Korrespondenten im Auslande, Werte in Depot und Lombard, Verschiedene Konten. PASSIVA includes Kapital, 40.000 Aktien à Frs. 500 (à 588 rs. pro fr.), Depositen u. lauf. Rechnung mit u. ohne Zinsen, Depositen auf Frist und mit Kündigung, Zu zahlende Schecks, Filial- u. Agenturen, Korrespondenten im Auslande, Kreditoren für kautionierte u. Inkassowechsel, Depositen in Depot und Lombard, Verschiedene Konten.

Hotel Albion

Rua Brigadeiro Tobias 89 (in der Nähe der Bahnhöfe) Sao Paulo empfiehlt sich dem reisenden Publikum. - Alle Bequemlichkeiten für Familien vorhanden. - Vorzügliche Küche und Getränke. - Gute Bedienung zu massigen Preisen. - Geeignetem Zuspruch hält sich bestens empfohlen. Inhaber José Schneeberger.

Zahnärztliches Kabinett

Dr. Ferdinand Worms. Zahnarzt, diplomierter, deutscher Zahnarzt und sehr bekannt, in der deutschen Kolonie mehr als 20 Jahre tätig. Modern und hygienisch eingerichtetes Kabinett. Ausführung aller Zahnoperationen. Garantie für alle prothetischen Arbeiten. Schmerzloses Zahnziehen nach ganz neuem privilegierten System. Auch werden Arbeiten gegen monatliche Teilzahlungen ausgeführt. Sprechstunden von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags. Praça Antonio Prado N. 8 Wohnung: General Jardim N. 18 Caixa Postal 41 - São Paulo.

Hotel-Restaurant „Rio Branco“

Rua Acre No. 26. (ein bürgerliches deutsches Haus) gute Zimmer, massige Preise, internationale Küche, aufmerksamste Bedienung, schnelle Verbindung nach allen Richtungen. Tel. 4457 Central. Es empfehlen sich die Besitzer G. S. Machado & Math. Wasner fröh. Küchenchef Hotel International

Allgemeine Elektrizitäts Gesellschaft

BERLIN General-Vertreter für São Paulo und Minas: Companhia Paulista de Electricidade Ausführung elektrischer Anlagen jeder Grösse und Umfangs für Stark- und Schwachstrom. - Depot sämtlicher Materialien für elektrische Anlagen. Vertreter der Telephon-Fabrik Aktien-Gesellschaft vormals V. Berliner, Hannover. Komplettes Lager von Telephonen, kompletten Telephonstationen, sowie sämtliche Materialien für Fernsprech-Anlagen. Haupt-Contor: Rua São Bento Nr. 55 - São Paulo

Tüchtiger Maschinenschlosser und Monteur gesucht.

C. Industrial Brazil, cervejaria, Villa Mathias, Santos. (3671)

Deutsches Mädchen

von 12-14 Jahren zur Wartung eines Kindes und für andere leichte Arbeiten gesucht. Es wird ein Mädchen bevorzugt, das wenigstens etwas portugiesisch spricht. Rua Augusta No. 2 S. Paulo (3660)

Charutos Dannemann
Victoria
Bouquets
Perlitos

Companhia Materiaes para Construcção

São Paulo
Deposito: Rua Consolação No. 409 - 471
Escritorio: Largo da Sé 2 - Telefon 3245
Liefert folgende Baumaterialien zu massigen Preisen, in jedem Quantum gegen prompte Bedienung:
Sand, Kies, Kalk Ia Qualität
Bearbeitetes u. unbearbeitetes Holz aller Art, fertige Fussböden, Decken, Möbelholz, wie Car-nellia u. Imbaja in Brettern u. Blöcken (pranchas)

Dr. SENIOR
Amerikanischer Zahnarzt
Rua S. Bento 51, S. Paulo
Spricht deutsch.

Hühneraugen hat nur wer will!

Die Pomade Lisbonense macht sie in drei oder vier Tagen vollständig verschwinden und sie kehren nicht wieder, hindern nicht das Gehen in Schuhen od. das Baden u. machen keine Unannehmlichkeiten mehr. Dem Kisteher ist eine Befeuchtung über die fünfzigmal Anwendung des Mittels beigegeben: gegen Hühneraugen, Blasen, eingewachsene Nägel u. Harthautbildungen. Die Pomade Lisbonense ist von der Gesundheitsbehörde zu Rio approbiert und die Marke auf der Junta Commercial Nr. 7376 registriert. Die Pomade Lisbonense hat grosse Erfolge zu verzeichnen; wir haben tausende von Attesten von gebildeten Personen u. eine grosse Kollektion von Hühneraugen, die uns von Leuten zur Verfügung gestellt worden sind, die durch das Mittel von ihnen befreit worden sind. Die Pomade Lisbonense wird in allen Apotheken u. Droguerien dieser Stadt und ganz Brasilien verkauft. Die Personen die das Kisteher mit durch das Mittel entfernten Hühneraugen zurückstellt, erhält eine andere volle, die der Fabrikant ihm überlässt. 1 Kistehen 1\$, ein Dutzend 10\$. - Fabrikant Arthur Alves de Souza, Rua Senador Peiçoto 22, S. Paulo; Depositar Baruel & Comp. S. Paulo und Drogueria Mattos, Rio. Man darf keine Hühneraugen schneiden. 3416

„Alto Douro em S. Paulo“
Bar Majestic
Rua S. Bento 61-A - Telephon 2290 - S. Paulo
Die neuen Besitzer dieses bedeutenden Etablissements
Queiroz & Teixeira
scheuen keine Mühe, um die verehrliche jutzsch in allem zu freuden zu stellen. Sie werden von jetzt an eine
Complete Bar
ein gut eingerichtetes Lager in portugies. sehen u. anderen speziel Tischweinen haben, desgleichen gut abgelagerte Liköre (direkter Import) fernar frische und getrocknete Früchte, welche täglich aus den besten Häusern besorgt werden.
Achtung: Das Haus ist für den Empfang der vornehmsten Familien eingerichtet. 291

Frischer
Gemüse- u. Blumen-Samen
Soeben angekommen und auf ihre Keimfähigkeit geprüft, empfiehlt
Praça Antonio Prado
Loja Flora
Wiederw. Käufer erhalten bei grösserer Abnahme Rabatt

Lästiges Jucken, Pension Schneeberger
Inh.: W. Lustig
Rua dos Andradas No. 18
São Paulo
In allernächster Nähe der Bahnhofe, ringt ihre gute Küche, sowie reinliche Zimmer und Betten einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. - Mässige Preise bei reeller und sauberer Bedienung. Gutsgepflegte Weine und Biere nur erstklassiger Firmen.

Hutgeschäft u. Fabrikation
Rua Sta. Ephigenia 124.
Grosse Auswahl in weichen, und steifen sowie Strohhüten in verschiedenen Qualitäten für Herren und Kinder.
Auch wird jede Bestellung in kürzester Frist auf prompteste ausgeführt, ebenso werden Filzhüte in steif und weich, sowie Strohh- und Panama gewaschen und wie neu hergestellt, auch Seidenhüte ausgebügelt.
Grosses Lager von Herren- und Kindermützen.
William Dammenhain
N. 124 Rua Santa Ephigenia N. 124

Gründlinger
Samen von Samt- und Riesenbohnen und Kuherb (europäische) in Säcken von 100 Liter. Diese Pflanzen sehr gut für Gründüngung geeignet und grossartige Bodenreiner und dienen auch als Futter. - Wegen näherer formationen wende man sich an
E. Fyles & Irmão
Santa Barbara

Encerados Inglezes
Os unicos legitimos e a preço conveniente só na
CASA NATHAN
Rua São Bento 43 u. 45 - São Paulo

Oliver Flüge
sowie sämtliche Landwirtschafts-Geräte
Rio de Janeiro
Hasenclever & Co.
São Paulo

Willy Flad
Zahnarzt
in Deutsch-Brasilien diplomiert
Spezialist für Zahnregulierungen
Rua 15 Novembro 57, 1. Stock
São Paulo

Guarujá
Grand Hotel de la Plage
Während den Monaten August bis April ist die Tagespension auf 10\$000 herabgesetzt.
Erstklassige Küche u. Bedienung
Orchester - Unvergleichlicher
- - - - - Strand - Tadellose - - - - -
- - - - - Bade-Einrichtung - - - - -

Austro-Americana
Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest
Nächste Abfahrten nach Europa:
Francoisa 15. Oktober
Kaiser Franz Josef I. 28. September
Oceania (2 Schrauben) 1. Oktober
Der Postdampfer
Atlanta
geht am 23. Sept. von Santos nach Rio, Genova, Las Palmas, Neapel u. Triest.
Passagierpreis: 3. Klasse nach Las Palmas 125 Frcs, Almeria 160 Frcs, Genova 195 Frcs, Triest 200 und 5 Prozent Regierungssteuer.
Diese modern eingerichteten Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. und 2. Klasse, auch für Passagiere 3. Klasse ist in liberalster Weise gesorgt. Geräumige Speisesäle, moderne Waschräume stehen zu ihrer Verfügung.
Der prachtvolle Schnelldampfer
„Kaiser Franz Josef I.“
von 16500 Tonnen und 19 Meilen Geschwindigkeit geht am 20. Oktober von Santos (21. Oktober von Rio) nach Teneriffa, Barcelona, Neapel und Triest aus. - Reisedauer bis Neapel 12 Tage.
Drahtlose Telegraphie an Bord
Schnelle Reisen
Wegen weiterer Informationen wende man sich an die Agenten
Rombauer & Comp
Rua Visconde de Inhauma 84 - Rua 11 de Junho N. 1 - RIO DE JANEIRO
SANTOS
Giordano & Comp.
S. PAULO - LARGO DO THESSOURO 4

Das beste aller Mineralwasser
ist das natürliche Mineralwasser von Itaimbé.
Man findet es in den besten Hotels und Geschäftshäusern.

Baumwollengarne
aller Nummern
für Webereien und Stickereien
Muster liegen vor im Bureau der Fabbrica de Fiação de Algodão da Saude
Rua S. Bento 35, Sobrado.
S. Paulo.
Pereira, Estefno & Co.
Telephon N. 247.

Fabrikation von Wäsche
Manufactura Margarida
Rua da Consolação 431 - S. Paulo.

Hamburg-Südamerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Passagier- und Fracht-Dienst
Nächste Abfahrten von Rio de Janeiro nach Europa:
Cap Branco 25. September
Cap Vilano 30. September
Cap Finisterre 12. Oktober
Cap Arcoana 13. Oktober
Cap Ortegal 15. Oktober
Cap Branco 18. November
Cap Vilano 27. November
Cap Finisterre 2. Dezember
Nach Rio da Prata:
Cap Vilano 7. September
Cap Finisterre 13. September
Cap Arcoana 24. September
Cap Ortegal 12. Oktober
Alto Dampfer dieser Gesellschaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bieten deshalb den Passagieren 1. u. 3. Klasse den denkbar grössten Komfort - Diese Dampfer haben Arzt an Bord, ebenso wie portugiesischen Koch und Aufwärter und bei sämtlichen Klassen ist der Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal. - Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wende man sich an die Agenten
E. Johnston & Co., Limited
Rua Frei Gaspar 12, SANTOS - Rua Alvares Pentado 21, (sob) S. Paulo

Die besten und rentabelsten Reismühlen der Welt sind die „BRAZIL“ von Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A. G., Hamburg.
Alleinige Vertreter
HERM. STOLTZ & Cia. - São Paulo, Rio de Janeiro
Allein im Staate São Paulo 44 Mühlen in Betrieb. - Stets einige Maschinen auf Lager.

Dr. Carlos Niemeyer
Operator u. Franzenarzt
behandelt durch eine wirksame Spezialmethode die Krankheiten der Verdauungsorgane und deren Komplikationen, besonders bei Kindern.
Sprechzimmer und Wohnung
Rua Arcoana 2, S. Paulo
Sprechstunden von 1-3 Uhr.
Gibt jedem Ruf sofort Folge.
Spricht deutsch. 2594

Especificum
für Damen und schwache Personen
Mistura Ferruginosa Glycerinada
(Hygienische Eisenmischung)
Hergestellt von Apotheker
Erich Albert Gauss
analysiert durch die staatliche Sanitätsbehörde, ausgezeichnet mit dem Ehrendiplom und dem goldenen Medaille durch die italienische chemisch-physikalische Akademie in Palermo. - Das letzte Wort in der positiven Medizin. - Ersatz mit grossen Vorteilen: Emulsion, eine, Elixir etc. Das beste und sicherste Mittel in der Behandlung bei: Blutarmut, Besessucht, Weissfluss, Gebärmuttererkrankungen, Unregelmässigkeiten der Monatsperiode, Ausbleiben derselben, Gebärmutterblutungen, Appetitlosigkeit, Malaria, Anchylostomus, Nervenschwäche, Mähr- und Kräftigungsmittel. Unvergleichlich für Männer, Frauen und Kinder.

Massage-Anstalt
von Otto Koch Junion
approbiert an der Kgl. Universitat zu Berlin.
Behandlung nach streng wissenschaftlichen Vorschriften von folgenden Leiden:
Migräne, Neuralgie, Krämpfe, Rückenmarkleiden, Veitstanz, Asthma, Kehlkopf- und Lungen-Katarrhe, Cramp Halsen, Emphysem, Frauenleiden, Krankheiten der Verdauungsorgane, Magenverwässerung, Wassersucht, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.
Englische Krankheit, Gelenk- u. Muskul-Rheumatismus, Hütgelenk-Erkrankung, Muskellähmung, Schwindel.
Die Anstalt ist mit den modernsten Apparaten ausgestattet für Wasserbehandlung, Lichttherapie, Medizin-Bäder, (Kräuterbäder nach Knapp, Lohmann, Moorlange, Eisenmoor-, Eisenbäder, Kohlensäure-, Schwefel Bäder etc.)
Für die Behandlung von Damen steht eine Massageurin zur Verfügung.
Rua Benjamin Constant 21.
São Paulo. 2633

Gutachten des Dr. W. I. ter Seng,
São Paulo
Gutachten des Dr. Franco Meirelles, bestbekanntes Arzt in Pirajú.
S. Paulo, 12. März 1912.
Sehr geschätzter Herr Gauss!
Ich beehre mich, Ihnen, verehrter Freund, mitteilen, dass ich Ihre Mistura Ferruginosa Glycerinada in meiner Klinik verwendet habe. Ich habe damit grosse Resultate erzielt.
Ich habe sie verordnet bei Anchylostomum u. bei Sumpffieber, die vollständige Heilung geschah in so kurzer Zeit, dass ich gar u. gar überrascht war. Das Medikament hat so angenehme Eigenschaften, wie dem wissenschaftlichen Erfolge, den Sie Ihren beständigen zähen Studien verdanken haben. Seien Sie überzeugt, dass ich in meiner Klinik Ihr Präparat stets verwenden werde, w es nur angeht. Genehmigen Sie den Ausdruck meiner Glückwünsche und verfügen Sie frei über Ihren Freund
Dr. Franco Meirelles.
Tausende Personen geheilt. - Preis 3\$, Dutzend 30\$
Zu haben in allen besseren Apotheken und Droguerien
Fabrik und Laboratorium:
S. Roque, Largo da Matriz 10, Est. S. Paulo
Hauptniederlage:
Droguerie Baruel & C. Rua Direita 1, Est. S. Paulo
Filial. Av. Rangel Pestana 194

Chichés
PARA IMPRESSOS
APPROXIMAT. COM PRECIZ. DE PERFEIÇÃO
QUINTINO BOCAVIVA 23
S. PAULO

Mellins
das beste Nahrungsmittel für Kinder und Kranke 2340
Agenten: Nossack & Co., Santos
Food

Lloyd Brasileiro
Der Dampfer SATURNO
geht am 18. Sept. von Santos nach Paranaíba, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianópolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo.
Der Dampfer ORION
geht am 25. Sept. von Santos nach Paranaíba, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianópolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo und Buenos Aires.
Der Dampfer MAYRINK
geht am 18. Sept. von Santos nach Paranaíba, Antonina, S. Francisco, Itajubá, Florianópolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo und Buenos Aires.
Der Dampfer VERDI
geht am 13. Sept. von Santos nach Rio de Janeiro
Bahia
Trinidad
Barbados und New-York
Wegen weiteren Informationen wende man sich an die Agenten
F. S. Hamshire & Co.
S. Paulo, Rua 15 de Novembro 20
Santos, Rua 15 de Nov. 30 Sobrado

Reisender
welcher den Staat São Paulo bereits mit Erfolg bereiste, von Importhaus gesucht. Offerten unter Chiffre S. M. B. an die Exp. ds. Bl. S. Paulo 3666
Dr. Nunes Cintra
ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und steht seinen Klienten wieder zu Diensten.
Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten.
Wohnung: Rua Duque de Coxias N. 30-B. Sprechstunden: Palacete Bamberg, Rua 15 de Novembro. Eingang v. d. Rua João Alfredo 21.
28. Spricht deutsch.
Tüchtiger Schlosser
gesucht. Rua Joaquim Carlos N. 11, S. Paulo

Externato Mmo. Ivanko
Largo da Liberdade 21, S. Paulo.
Ausser dem allgemeinen Kursus sind Spezialklassen eingeführt für Damen, und zwar für Französisch, Englisch, Portugiesisch, sowie für deutsche Sprache und Literatur, Malerei und Handarbeiten, Piano und Saiteninstrumente. Spezialkurs für Gesang, geleitet von einer kürzlich angekommenen Lehrerin.
bewährt vorzügliche Wärmemittel: Vermicoid von Georg Boettger (flüssig); Vermicapsulas (ohne Geschmack). Verlangen Sie diese Medikamente in Ihrer Apotheke oder Drogueriehandlung. - Grossverkauf João Lopes, Rua José Bonifacio 10 (Sob.) S. Paulo.
Tüchtige Verkäuferin
der Landessprache mächtig, wird per sofort gesucht. Casa Cristofel, Praça Antonio Prado N. 4, S. Paulo

Dr. Leibold
Rechtsanwalt
Etabliert seit 1896:
Sprechstunden von 12-3 Uhr.
Rua Quitana 5, 3. St. S. Paulo
Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
Dr. Henrique Lindenberg
Spezialist
früher Assistent an der Klinik von Prof. Urbantschitsch-Wien. Spezialarzt der Santa Casa Sprechstunden: 2-3 Uhr Rua S. Bento 33; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo
José F. Thöman
Konstruktor
Rua 15 de Novembro N. 32
Neubauten - -
Reparaturen - -
Eisenbeton - -
Pläne - -
Voranschläge gratis
Bronchial ist das Beste Mittel gegen alle Brust- und Halskrankheiten, lindert jeden Husten in wenigen Stunden - Zu haben in allen Apotheken.
Landaufenthalt
Auf einer Fazenda, in gesunder Gegend, ist das Wohnhaus zu vermieten. Zu erfragen Rua Consolação 431, S. Paulo